

# Manuelle Instrumentenaufbereitung Korsolex® FF



# Korsolex® FF

Formaldehydfreies Desinfektionsmittel für thermolabile und –stabile Instrumente.



## Eigenschaften

- Viruzidie gem. RKI
- außerordentlich anwenderfreundlich
- hervorragende Materialverträglichkeit
- formaldehydfrei
- wirtschaftliche Einsatzkonzentrationen
- kompatibel mit chemo-thermischer Endoskop-aufbereitung

## Zusammensetzung

100 g Konzentrat enthalten:

Glutaral 14,9 g; Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride 1,0 g; Didecyldimethyl-ammoniumchlorid 1,0 g

## Mikrobiologie

Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), viruzid.

## Anwendungsgebiete

Korsolex FF eignet sich für die manuelle Aufbereitung in den Bereichen Station, Endoskopie, Anästhesie, Intensivpflege, Labor, Arzt- und Zahnarztpraxis und Fußpflege. Darüber hinaus kann Korsolex FF auch zur Aufbereitung von Endoskopen im Zirkulationsverfahren eingesetzt werden.

## Anwendung

### • Tauchbadverfahren

Korsolex FF wird als Konzentrat geliefert. Gemäß RKI-Empfehlung müssen alle Instrumente unmittelbar nach ihrem Einsatz soweit wie möglich in Einzelteile zerlegt bzw. geöffnet und in eine Reinigungslösung (Bodedex forte, Bodedex zyme bzw. Bomix plus) eingelegt werden. Bei der anschließenden Desinfektion mit Korsolex FF müssen sämtliche zu desinfizierende Oberflächen bzw. Hohl-

räume vollständig mit der Lösung benetzt sein. Nach der Desinfektion erfolgt das gründliche Abspülen mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität und dem anschließenden Trocknen der Instrumente.

### • Zirkulationsverfahren

Korsolex FF ist für alle gängigen Zirkulationsverfahren geeignet. Vor der Desinfektion sollte die Grob- und Bürstenreinigung mit Bodedex forte, Bodedex zyme bzw. Bomix plus-Lösung erfolgen.

### • Chemo-thermische Endoskop-Aufbereitung

Werden Endoskope zusätzlich zu der manuellen Aufbereitung auch maschinell aufbereitet, kann Korsolex FF unbedenklich für die manuelle Aufbereitung verwendet werden. Unverträglichkeiten durch chemo-thermische Endoskopaufbereitung mit Korsolex-Endo treten dabei nicht auf.

### • Standzeiten

Die angesetzte Lösung weist eine Standzeit von 1 Tag auf.

### • Kompatibilität

Kontakte zwischen aminischen und aldehydischen Produkten sind zu vermeiden. Daher ist bei einem Wechsel von einem aldehydhaltigen Produkt

Qualität durch Expertenwissen und jahrzehntelange Anwenderexpertise: Auf Basis unserer wissenschaftlichen Kompetenz, eigenen Forschungsprojekten und einem internationalen Netzwerk entwickeln wir optimierte, wirtschaftlich attraktive Präventionsmaßnahmen.

Wir forschen für den Infektionsschutz. [www.bode-science-center.de](http://www.bode-science-center.de)



auf ein aminhaltiges Produkt oder umgekehrt eine intensive Zwischenreinigung durchzuführen.

### Listung

VAH, CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG). IHO-Viruzidie-Liste.

### Chemisch-Physikalische Daten

Aussehen	blaue, klare Flüssigkeit
pH-Wert Konzentrat	ca. 4
pH-Wert 2 %ige Lösung	ca. 6
pH-Wert 3 %ige Lösung	ca. 6
Dichte (20 °C)	ca. 1,03 g/cm <sup>3</sup>



### Dosierung

Bakterien und Pilze		1 Min.	5 Min.	15 Min.	30 Min.	1 Std.	2 Std.	4 Std.
<b>VAH</b> Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Instrumentendesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH); Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen; getestet unter geringer (entspr. gereinigten Instrumenten) / hoher Belastung (entspr. verschmutzten Instrumenten)	Bakterizidie/Levurozidie							
	- geringe Belastung			1,0 %	0,5 %	0,25 %		
	Fungizidie							
	- geringe Belastung			5,0 %	4,0 %	2,5 %		
	Tuberkulozidie							
	- geringe Belastung				5,0 %	4,0 %		
	Mykobakterizidie							
- geringe Belastung				5,0 %	4,0 %			
<b>Viren</b>								
Wirksam gegen Viren (Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten - DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)		0,75 %					
	Viruzidie						6,0 %	4,0 %
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (DVV)	Adenovirus		0,75 %					
	Polyomavirus			2,0 %	1,0 %			
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Rotavirus		0,75 %					

*Umfassend wirksam  
 inkl. Viruzidie*



	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
<b>Korsorex® FF</b>				
Flasche	2 Liter	973 882	01267679	4
Kanister	5 Liter	973 889	01267685	1

**Kennzeichnung für das Konzentrat: Gefahr.** Enthält: Glutaral (CAS 111-30-8); Hydroxyethylamindimethylenphosphonsäure (CAS 5995-42-6). Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Stand der Information: 12/2014.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z. B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Für chirurgisches Instrumentarium und andere Medizinprodukte

Reinigung, Neutralisation und Desinfektion mit dem maschinellen Dismoclean Produktsortiment

PAUL HARTMANN AG  
 Postfach 14 20  
 89504 Heidenheim  
 Deutschland

Telefon +49 7321 36-0  
 Telefax +49 7321 36-3636  
 info@hartmann.info

www.hartmann.de

P 206 (10.15) 084 369/8



**Gesundheit ist  
 unser Antrieb**